

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 287.

Freitag den 13. December 1895.

(5395) 3—3 Nr. 802 ex 1895/Br.

Erledigte Dienststellen.

Zwei Amtsdienststellen bei den Steuerämtern in Krain mit dem Gehalte jährlicher 300 fl., der Aktivitätszulage jährlicher 75 fl. und der systemmäßigen Amtskleidung.

Bewerber um diese nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, den anspruchsberechtigten Unteroffizieren vorbehaltene Dienstposten, haben ihre gehörig instruierten, eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, einer kräftigen Gesundheit, eines tadellosen Lebenswandels und der Kenntnis beider Landessprachen in Wort und Schrift im vorgeschriebenen Dienstwege

binnen vier Wochen bei dem Präsidium der f. f. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Präsidium der f. f. Finanzdirection für Krain.

Laibach am 29. November 1895.

(5339) 3—2 3. 10.182.

Kundmachung.

Von dem f. f. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Abjutentstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auszulanten und Conceptspraktikanten, ein Abjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. o. W. provisorisch zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber glaublich darthut sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben, oder, wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Gültigkeit des Stiftungsfondes auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Abjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifters, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Erziehung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Erziehung aus allen übrigen deutsch-österreichischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel sind dem übrigen Adel und Auszulanten den Conceptspraktikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Bezeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsbefreiungen und mit den Ausweisen über ihre allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landesmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgesetzten Behörden

bis 20. Jänner 1896

bei diesem f. f. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.

R. f. Landesgericht Laibach

am 23 November 1895.

(5396) 3—3

Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle bei den f. f. Steuerämtern in Krain in der XIten Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution im Betrage des Jahresgehaltes.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 14. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unteroffizieren, welche

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Studien (Untergymnasium, Unterrealschule oder eine dieser gleichgestellte Militär-Bildungsanstalt) zu erbringen in der Lage sind; überdies

2.) eine entsprechende sechsmonatliche Probepraxis vollstreckt und

3.) die Steueramtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, bleibt der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

5.) Jene Certificatisten jedoch, welche bei Erfüllung der übrigen Bedingungen den Nachweis der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen vermögen, können nur alternierend mit den Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten Steueramts-Adjunctenstelle berücksichtigt werden.

Die auf Grund der Concurs-Kundmachung vom 7. November 1895, Notizenblatt Nr. 27, eingebrochenen Gesuche haben auch für diese Kompetenz Gültigkeit.

R. f. Finanz-Direction.

Laibach am 24. November 1895.

(5470) 3—2

Stiftung.

Beim gefertigten Magistrat ist für das laufende Jahr die Maria Kosmač'sche Waisenstiftung im Betrage von 100 fl. zu verleihen.

Die Gesuche um Verleihung dieser Stiftung, auf welche unbemittelte und gesittete Beamtenwaisen weiblichen Geschlechtes aus Laibach Anspruch haben, sind bis

Ende December 1895

hieramt zu überreichen.

Stadt magistrat Laibach

am 5. December 1895.

3. 19.973.

Erledigte Dienststellen.

Eine Steueramts-Adjunctenstelle bei den f. f. Steuerämtern in Krain in der XIten Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Erlage der Dienstcaution im Betrage des Jahresgehaltes.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse, insbesondere der Kenntnis der beiden Landessprachen

binnen vier Wochen

bei dem Präsidium der Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Den im Sinne des Gesetzes vom 14. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, anspruchsberechtigten Unteroffizieren, welche

1.) den Nachweis der vorgeschriebenen Studien (Untergymnasium, Unterrealschule oder eine dieser gleichgestellte Militär-Bildungsanstalt) zu erbringen in der Lage sind; überdies

2.) eine entsprechende sechsmonatliche Probepraxis vollstreckt und

3.) die Steueramtsprüfung mit Erfolg abgelegt haben, bleibt der Vorzug vor den übrigen Mitbewerbern eingeräumt.

5.) Jene Certificatisten jedoch, welche bei Erfüllung der übrigen Bedingungen den Nachweis der vorgeschriebenen Studien nicht zu erbringen vermögen, können nur alternierend mit den Steueramtspraktikanten bei Besetzung jeder vierten Steueramts-Adjunctenstelle berücksichtigt werden.

Die auf Grund der Concurs-Kundmachung vom 7. November 1895, Notizenblatt Nr. 27, eingebrochenen Gesuche haben auch für diese Kompetenz Gültigkeit.

R. f. Finanz-Direction.

Laibach am 24. November 1895.

(5554) 3—1

Kundmachung.

Gemäß § 106 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888 über die Theilung gemeinschaftlicher Grundstücke u. s. w. wird hiermit der Abschluss des Verfahrens, betreffend die Specialtheilung der den Innsassen in Podjele gemeinschaftlich gehörigen Waldparcellen in der Katastralgemeinde Kerchdorf nach gänzlicher Beendigung dieser agrarischen Operation fundgemacht.

Mit dem Tage dieser Kundmachung erlischt hinsichtlich dieser agrarischen Operation die Zuständigkeit der Agrarbehörden, so daß letztere fortan nur noch zur Entscheidung über die in den §§ 100 und 101 des Gesetzes vom 26. October 1887, L. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vorgesehenen Ansprüche zuständig verbleiben.

Laibach am 10. December 1895.

R. f. Landes-Commission für agrarische Operationen in Krain.

Der Vorsitzende der f. f. Landescommission für agrarische Operationen:

Hein m. p.

3. 706/UD.

Razglasilo.

Po § 106. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz 1. 1888, razglasila se s tem sklep postopanja, ticočega se nadrobne razdelbe posestnikom v Podjelah skupno v last spadajočih gozdov davčne občine Črešenje, ker je popolnoma zvršena ta agrarska operacija.

Z dnevnem, ko se objavi to razglasilo, neha gledé te agrarske operacije pristojnost agrarskih oblastev, tako da le-ta ostanejo odslej pristojna samo se v razsojevanje v § 100. in 101. zakona z dne 26. oktobra 1887., dež. zak. št. 2 iz 1. 1888., v misel vzetih zahtev.

V Ljubljani dne 10. decembra 1895.

C. kr. deželna komisija za agrarske operacije na Kranjskem.

Predsednik c. kr. deželne komisije za agrarske operacije:

Hein l. r.

3. 706/a.o.

(5383) 3—3 3. 40.991.

Postmeisterstelle

in Weißburg, Bezirkshauptmannschaft Littai, gegen Dienstvertrag und Erfolg einer Caution von 500 fl., mit der Verpflichtung zum Eintritte in den Pensionsverein für Landpostbedienten; Jahresbestallung 500 fl., Amtspauschale 120 fl., Telegraphenbestallung 120 fl., Manipulationsbeihilfe 150 fl., Packpauschale 50 fl. und ein Pauschale von 800 fl. für die Bevorzugung der täglich viermaligen Postbotensfahrten und täglich zweimaligen Botengänge zum Bahnhofe Weißburg.

bis 9. Jänner 1896 an das Präsidium des f. f. Landesgerichts Klagenfurt am 10. December 1895.

(5534 a) 2—1 3. 23.174 ex 1896.

Gefangenaufseher-Stelle

beim f. f. Landesgerichte Klagenfurt zu befreien Kenntnis beider Landessprachen erforderlich.

Gesuche

bis 13. Jänner 1896 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 9. December 1895.

(5557) 3—1 3. 31.319.

Gefangenaufseher-Stelle

beim f. f. Landesgerichte Klagenfurt zu befreien Kenntnis beider Landessprachen erforderlich.

Gesuche

bis 13. Jänner 1896 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 9. December 1895.

(5348) 3—1 3. 6579.

Oklie.

Dne 13. januvarja in

• 10. februvarja 1896

dopoldne ob 11. uru, vršila se pred tem sodiščem izvršilna dražba pred posestva Frančiške Mohar iz Kranja vlož. št. 24 kat. obč. Huje, cenjenih 140 gld.

Cenilni zapisnik, dražbeni poslovni in gruntni ekstrakt so v tudini posarni na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče Kranj 13. novembra 1895.

(5441) 3—2 3. 81.

Oklie.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju naznanja, da se je vsled tožbe Jožefa Štrukla, posestnika iz Zapušč. st. 8, proti Janezu, Andreju, Ursuli in Mariji Križaj, oziroma njihovim naslednikom, zaradi zastaranja terjatve de praes. 22. novembra 1895, st. 24.310, slednjim postavil gospod Anton Tomc, posestnik v Dravljah, skrbnikom na čin in da se je za skrajšano razpravo določil dan na

17. januvarja 1896,

dopoldne ob 9. uru, pri tem sodišču.

Ljubljana 23. novembra 1895.

In unserem Verlage ist soeben erschienen:

Jara- und

(5443) 6—3

Zoll-Berechnungsschlüssel

für die wichtigsten Colonialwaren, Gewürze, Süßfrüchte, Käse, Fische und Maschinen von

Heinrich Drassal

k. k. Zollamts-Official in Laibach.

→ Preis 80 kr. ö. w. →

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Mehrere complete

(5429) 5

Auslag-Fenster

Alle der Spiegel-Gusstafeln 105×132) mit Rollen-Balken sowie ein grosser

Garten-Käfig

werden billigst abgegeben. — Näheres: Petersstrasse Nr. 41.

Prof. Dr. Gaertner'sche Fettmilch.

Preis per Liter 20 kr.

Naturgemäßer, vollster Ersatz der Frauenmilch bei Säuglingen, unübertreffliches Naturungssurrogat bei Lungen-, Magen-, Darm- und Nierenkranken, ebenso für Rekonvalescenten von ärztlichen Capacitaten indicirt, im Grazer Kinderspitale seit Jahr und Tag in Verwendung. Aus reiner, bei ausschließlicher Trockenfütterung gewonnener Kuhmilch auf mechanischem Wege erzeugt, in täglich frischer Füllung in Originalflaschenchen mit der Schutzmarke Prof. Dr. Gaertner's versehen, sterilisiert, demnach keimfrei, weit, weit versandtfähig, demnach auch Eltern von Graz weiter entfernter Orte zugänglich, liefert die Gefertigte auf Bestellungen.

Molkerei-Verwaltung Schloss Hardt
Post Graz-Steinfeld.

(5429) 30—28

Doering's Seife mit der Eule.

In prachtvollen Cartons à 3 Stück ohne Preiserhöhung.

Eine jede Dame

die ihren Geschenken u. a. auch einen prachtvollen

Weihnachts-Carton

mit Doering's Seife mit der Eule befügt, documentiert damit ihren ausgesprochenen Sinn für

Schönheit, Solidität und Hänslichkeit.

Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck 3. (4902) 3—2
Anton Krisper, Vaso Petričič, Laibach, Engros-Verkauf.

Nähmaschinen-Fabrikslager

Johann Jax
Laibach

Wienerstrasse Nr. 13

(5310) empfiehlt seine 5—3
anerkannt vorzüglichen

Nähmaschinen

für Familiengebrauch und
gewerbliche Zwecke.

Illustrierte Preislisten
gratis n. franco.

(5532) 3—2

St. 4612.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se je na prošnjo «Mestne hranilnice ljubljanske» proti Francetu Krašovcu iz Gor. Brezovice v izterjanje terjatve 700 gold. s pr. z odlokom z dne 18. oktobra 1895, st. 4612, dovolila potom ponovitve druga izvršilna dražba na 3610 goldinarjev cjenjene nepremakljivega posestva vlož. st. 145 zemljiške knjige kat. obč. St. Jernej.

Za to izvršitev odredi se rok na
23. decembra 1895
ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 18. oktobra 1895.

(5533) 3—1 Nr. 4358 und 6154.

Erec. Realitäten - Versteigerung.

Vom f. f. Bezirksgerichte Landstraf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Firma Franz F. Ritter von Goßleth in Draßnigg die executive Versteigerung der der Josefine Androja von St. Barthlmä gehörigen, gerichtlich auf 100 fl. geschätzten Realität E. B. 430 der Katastralgemeinde Gradišće sammt dem geschätzten gesetzlichen Zugehör der selben bewilligt und hierzu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

23. December 1895
und die zweite auf den

24. Jänner 1896,
jedesmal vormittags um 10 Uhr, im hiesigen Gerichtslocale mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealität sammt Zugehör bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungs-werte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Bodium zu Handen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der dies-gerichtlichen Registratur eingesehen werden.

f. f. Bezirksgericht Landstraf am 14. November 1895.

(5531) 3—2 St. 4759.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje, da se je na prošnjo Josipine Taučar iz St. Jerneja proti Francetu Krašovcu iz Gor. Brezovice v izterjanje terjatve 110 gold. s pr. z pododlokem dne 18. oktobra 1895, st. 4759, dovolila izvršilna dražba na 3610 gold. cjenjene nepremakljivega posestva vlož. st. 145 zemljiške knjige kat. obč. St. Jernej.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, prvi na

23. decembra 1895
in drugi na

24. januvarja 1896,
vsakikrat ob 10. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod ceno oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 18. oktobra 1895.

(5486) 3—3 St. 3547.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje, da je ml. Matevž Kanobelj iz Smihela vložil tukaj sub praes. 26. novembra 1895, st. 3547, tožbo proti Gasperju, Mariji, Ursi, Pavlu, Katri, Lizi in Jožetu Kanobelju iz Smihela st. 25, Gasparju Dolesu iz

Hrenovce, Martinu Srebotnjaku iz Predjame in Karolu Premrovu iz Postojne zavoljo priznanja pripovedovanja zemljišča vl. st. 65 k. o. Smihel in oziroma zastaranja terjatev iz dolžnega pisma z dne 9. oktobra 1835 à 96 gold. 25 kr., skupaj 385 gold. 40 kr., iz dolžnega pisma z dne 17ega decembra 1851 z 100 gold., iz dolžnega pisma z dne 17. novembra 1853 z 76 gold. 30 kr., iz poravnave z dne 30. maja 1855 z 21 gold., iz poravnave z dne 21. februarja 1854 z 15 gold., iz ženitne pogodbe z dne 25. januvarja 1854 čez 140 gold. in 140 gold., iz cesije z dne 13. oktobra 1854 čez 36 gold. 20 kr., iz poravnave z dne 16. septembra 1853 čez 22 gold. 48 kr. in iz dolžnega pisma z dne 22. aprila 1857 čez 200 gold., potem zastaranja pravic iz ženitne pogodbe z dne 25ega januvarja 1847 gledé preuzitka, iz ženitne pogodbe z dne 25. januvarja 1854 gledé preuzitka in stanovanja, vknjiženih pri istem posestu, in da se je na to tožbo v rednem ustnem postopku določil dan na

21. decembra 1895
ob 9. uri.

Ker temu sodišču niti toženec niti njihovi pravni nasledniki znani niso, imenoval se jim je za to zadevo gospod Jakob Jurjevič iz Smihela oskrbnikom na čin.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 26. novembra 1895.

(5530) 3—1 St. 5137.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Janezu Intiharju iz Topola, kot očetu ml. Johane in Jere Intihar, postavljal se je Jurij Meden iz Topola skrbnikom in se mu vročil odlok z dne 27. oktobra 1895, st. 4509, s katerimi je prodaja zemljišča Matije Jernia vlož. st. 39 in 633 ad Cerkovská Vas na

21. decembra 1895 in
23. januvarja 1896
določena.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 10. decembra 1895.

(5426) 3—3 St. 5083.

Razglas.

Zamrlima Josipu Kotniku iz Verda in Mariji Rode iz stare Vrhnike, odnosno teh zapuščini, odnosno teh dedičem nepoznatega bivališča postavlja se Ivan Skvarča iz Vrhnike oskrbnikom za ta čin ter se mu vročita tusodna dražbeno-odloka z dne 24. oktobra 1895, st. 4890.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 6. novembra 1895.

(5416) 3—3 St. 4148.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Na prošnjo Marije Maser (po c. kr. notarju E. Orožnu) dovoljuje se izvršilna dražba Franceta Marnovega, sodno na 2154 gold. cjenjene zemljišča vlož. st. 120 kat. obč. Ševnica.

Za to se določjeta dva dražbena dneva, prvi na
23. decembra 1895
in drugi na

23. januvarja 1896,
vsakikrat od 10. do 11. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi štev. 1 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem róku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem róku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljevidni izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 6. novembra 1895.

Laubsäge-Requisiten

(5522) sind preiswert vorrätig bei 6-3

Fr. Stampfel in Laibach

am Congressplatz, Tonhalle.

Blumentische

(5521) per Stück fl. 1·80 4-3

soweit der Vorrath reicht, empfiehlt

Fr. Stampfel, Laibach

am Congressplatz, Tonhalle.

Ein solider, nüchterner, verlässlicher

Kutscher

der auch gut deutsch spricht, wird aufs Land, in die Nähe Laibachs, gesucht.

Genaue Adressen sind unter «A. 1.» in der Administration dieser Zeitung abzugeben.

(5550) 3-1

Fleisch! Geflügel!

Ja Kalbfleisch vom Schlägel, 5 kg fl. 2·20;
Ja Rindfleisch, hinteres, 5 kg fl. 2·30;
Ja Gänse, Enten, Hühner, gut gemästet, sauber gerupft, 5 kg fl. 2·80 versendet per Post gegen Nachnahme unter Zusicherung vollster Zufriedenheit A. SASS, ZATOR, Galizien.
(5552)

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

Doctor v. Trnkóczy's

Gichtgeist

dient als lindernde Einreibung für Hände und Füße, fürs Kreuz bei schmerzhaften Zuständen. Bei der Massage-Cur zu empfehlen.

1 Flacon 50 kr., 12 Flacons fl. 4·50.

Zu haben in der (5224) 4

Apotheke Trnkóczy

neben dem Rathause in Laibach.

Umgehender Postversandt.

Apotheke Trnkóczy in Graz

Original russische

Gummi-Galoschen

nur allerbeste Qualitäten

für Mädchen . . . fl. 1·60
„ Damen fl. 1·90, „ 2·20
„ Herren „ 2·80, „ 3·20

offerten (4834) 7

Heinrich Kenda

Laibach.

Apotheke Trnkóczy, Wien VIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien III.

Apotheke Trnkóczy, Wien VII.

Apotheke Trnkóczy, Wien VI.

Apotheke Trnkóczy, Wien V.

Apotheke Trnkóczy, Wien IV.

Apotheke Trnkóczy, Wien II.

Apotheke Trnkóczy, Wien I.

Apotheke Trnkóczy, Wien IX.

Apotheke Trnkóczy, Wien X.

Apotheke Trnkóczy, Wien XI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XIV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien XX.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXIV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXX.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXIV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XXXIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien XL.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLIV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLV.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien XLIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien L.

Apotheke Trnkóczy, Wien LI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LIV.

Apotheke Trnkóczy, Wien LV.

Apotheke Trnkóczy, Wien LVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXIV.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXV.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXIV.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXV.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIII.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVIX.

Apotheke Trnkóczy, Wien LXVI.